



Pressemitteilung, München/Zürich, 03. November 2022

VINUM Weinguide Deutschland 2023: Pfalz: Reservoir der Talente

München/Zürich, 03.11.2022

2021 war auch in der Pfalz lange Zeit ein Spiel zwischen Hoffen und Bangen. Im Sommer hatten sich nasse und trockene Tage oft abwechselnd die Klinke in die Hand gegeben. Und dann war es doch die große Erleichterung im Herbst, als die Winzer feststellten, wie gut sich die Lese gestaltete, trotz jeder Menge Peronospera (Falscher Mehltau) von Juni bis August. *«Der Jahrgang ist geprägt von Rieslingen mit straffer Säure und gleichzeitig aber auch einer herrlichen Trinkigkeit»*, drückt es Chefredakteur **Matthias F. Mangold** aus, der seit Jahren auch das Verkosterteam in der Pfalz leitet. In den bundesweiten Top Ten der Rieslinge haben die Weingüter **A. Christmann (Gimmeldingen)** mit dem **Idig und Rings (Freinsheim)** mit dem **Kreid** das Anbaugebiet würdig vertreten. Bei den weißen Burgundersorten dürfen sich einmal mehr Wehrheim (Birkweiler) mit dem Weißburgunder Mandelberg GG sowie Metzger (Asselheim) mit dem Chardonnay Abyssus zu den Besten des Landes zählen. H.-E. Dausch (Eschbach) gewann bei den Spätburgundern sogar die Plätze 1 und 3 mit den Pinot Noirs L'Artiste und HE.

Die Spitze mit fünf Sternen markieren weiterhin die Weingüter Bürklin-Wolf, Knipser und Rebholz. Dennoch ist in der Pfalz eine unglaubliche Dynamik zu verzeichnen, in der sich die Betriebe gegenseitig anzustacheln scheinen. Viele Winzer konnten einen weiteren Schritt nach vorne gehen. Zwei davon, John (Königsbach) und Gaul (Asselheim) rücken in die Riege der Vier-Sterne-Winzer auf.

Bei den weißen Rebsorten hat Chardonnay auf einigen Weingütern den alteingesessenen Weißburgunder in Menge und Bedeutung bereits überholt – dieser Trend wird sich weiter fortsetzen. Pinot Noir entwickelt sich mehr und mehr zur Königsdisziplin; man stellt nicht die Frucht in den Vordergrund, sondern Würze und Kräutrigkeit. Rote Sorten wie Syrah oder Cabernet Franc steigen in ungeahnte Höhen.

«**Weingut des Jahres**» ist in dieser Ausgabe **Rings** (Freinsheim), das keinen anderen Weg zu kennen scheint als den der kontinuierlichen Weiterentwicklung. Ob Rieslinge, weiße wie rote Burgundersorten, Syrah oder Cuvées, hier bewegt sich alles auf einem Top-Niveau. Für viele Jungwinzer sind die beiden Brüder Steffen und Andreas Rings leuchtende Vorbilder. Zum **«Aufsteiger des Jahres»** wurde **Frank John** (Königsbach) ernannt, der gerade dabei ist, den Betrieb in der Erweiterung auf breitere Füße als bisher zu stellen. *„Frank John hat den konsequenten qualitativen Bio-Weinbau in der Pfalz lange Jahre vorangetrieben, und die beiden Kinder Dorothea und Sebastian werden dies ebenso intensiv fortführen und weiterentwickeln“*, begründet dies Matthias F. Mangold. Ein Riesling, ein Spätburgunder und vier Sekt – alle außergewöhnlich gut – sind die Basis des Betriebs. Unsere **«Entdeckung des Jahres»** ist Felix Estelmann (Gimmeldingen). Aufgefallen ist er uns erstmals mit seinen Weinen bei «Die junge Pfalz», und was wir als Gesamtkollektion verkosten durften, ließ uns ganz schnell diese Entscheidung treffen. Mit Verve und gutem Handwerk entstehen hier typische Pfälzer Weine, die dennoch vom Mut der Jugend zeugen, etwas Neues zu schaffen.

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Regionale Spitzenresultate Pfalz:

Spitzenweine

Die besten trockenen Sauvignon Blancs bis 15 Euro

89	Hammel, Bissersheim Goldberg Sauvignon Blanc 2021 12,50 € 12,5 %
89	Schroth, Asselheim Goldberg Sauvignon blanc 2020 14,40 € 12,5 %
89	Zimmermann, Sauvignon Blanc Fumé 2021 15 € 12,5 %
89	Egon Schmitt, Dürkheimer Steinberg Sauvignon Blanc 2021 13 € 12 %
88	Bühler, Sauvignon Blanc 2021 8,60 € 12 %
88	Matthias Gaul, Sauvignon Blanc 2021 8,90 € 12 %
88	Schwedhelm, Zellertal Sauvignon Blanc Ortswein 2021 8,90 € 12,5 %
88	Klaus Meyer, Rhodter Sauvignon Blanc Fumé 2021 10 € 13,5 %

Gebietspreisträger

Weingut des Jahres Rings
Aufsteiger des Jahres John
Entdeckung des Jahres Estelmann

Spitzenbetriebe



Bürklin-Wolf, Wachenheim
Knipser, Laumersheim
Rebholz, Siebeldingen



Christmann, Gimmeldingen
Rings, Freinsheim
Wehrheim, Birkweiler



Bassermann-Jordan, Deidesheim
Friedrich Becker, Schweigen
Gaul, Asselheim
H-E-Weine, Landau
Frank John, Neustadt
Jülg, Schweigen
Bernhard Koch, Hainfeld
Kranz, Ilbesheim
Philipp Kuhn, Laumersheim
Metzger, Grünstadt
Mosbacher, Forst
Müller-Catoir, Neustadt-Haardt
Neiss, Kindenheim
Pfeffingen, Bad Dürkheim
von Winning, Deidesheim



Bernhart, Schweigen
Borell-Diehl, Hainfeld
Buhl, Deidesheim
Faubel, Maikammer
Gies-Düppel, Birkweiler

Der VINUM Weinguide Deutschland zählt zu den wichtigsten Weinführern des Landes. Beinahe 11.000 deutsche Weine werden alljährlich von rund zwei Dutzend Verkostungsexperten unter Leitung der Chefredakteure Matthias F. Mangold und Harald Scholl verkostet. Nach mehr als 25-jähriger Zusammenarbeit ist das Kernteam, das immer wieder um junge Fachleute ergänzt wird, das erfahrenste Deutschlands. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit 1.116 Seiten präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2022 noch umfangreicher als im Vorjahr. Auch dieses Jahr wird wieder eine Gastregion vorgestellt: Südtirol. Zu jedem der 13 deutschen Anbauggebiete und auch dem Gastland gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp.

Fakten zum Buch:

Chefredaktion	Matthias F. Mangold und Harald Scholl
Verlag	Intervinum AG, Zürich, ISBN 978-3-95961-741-3
Erscheinungsdatum	04. November 2022
Format/Seiten	132 mm x 215 mm / 1.116 Seiten
Preis	35 Euro (inklusive App-Freischaltcode)

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top-10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM-Weinguide in der Rubrik „Gut und Günstig“ auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. "Der "Vinum Weinguide" richtet sich an Profis und Experten ebenso wie an alle, die gerade erst ins das Thema einsteigen. Daher liegt uns gerade auch das Segment der Alltagsweine sehr am Herzen", betonen die beiden Chefredakteure. Notwendig für ihre Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz bleibt man bei VINUM auch weiterhin treu.

Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM-Weinguide-App

Besonders praktisch: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u. v. m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen von der VINUM Weinguide Redaktion.

Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die mit zahlreichen Zusatzfunktionen versehene App inbegriffen.

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, E-Mail genügt: andrea.heinzinger@vinum.de

Weitere Informationen unter www.weinguide-deutschland.de

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:

Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:

Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu